
HILDEGARDISSCHULE

Berufskolleg des Bistums Münster



Wisse die Wege
Hildegard von Bingen

Staatlich geprüfte Sozialassistentin
Staatlich geprüfter Sozialassistent

**Berufsfachschule für Gesundheit,
Erziehung und Soziales**

Ausstattung/Angebote der Hildegardis- schule

- Multimediale Ausstattung der Klassenräume
 - Beamer
 - Internet (W-LAN)
 - Interaktive Tafeln
 - Dokumentenkameras
 - mobile Tablet- und Notebookwagen
- Selbstlernzentren
 - Fachbibliotheken
 - Computerarbeitsplätze
- „Lerninseln“
 - eigenverantwortliches Lernen
 - individualisiertes Lernen
- Fachkompetente Beratung, u.a.
 - Schulseelsorge
 - Lernberatung
 - Schuldnerberatung
 - psychosoziale Beratung
- Unterstützung für die berufliche Orientierung
 - Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit
 - Hilfen für den Übergang (Schule - Beruf;
Schule - Studium)
 - Eignungstest Berufswahl
 - Bewerbertraining
- Kursangebote für alle Bildungsgänge
 - musisch-kreativer Bereich (z.B. Literatur,
Theater, Chor, Tanzen, Textiles Gestalten)
 - sprachlicher Bereich (z.B. DELF Diplom,
Cambridge Certificate, Spanisch, Russisch)
 - sportlicher Bereich (z.B. Frauenfußball,
Teamsport, Sporthelfer/-in)
 - hauswirtschaftlicher Bereich (z.B. Kreatives
Kochen, Confiserie)
 - kommunikationstechnologischer Bereich
(z.B. Medien-Design)

Hildegardisschule
Berufskolleg des Bistums Münster
Neubrückenstr. 17
48143 Münster
Tel.: 0251/4173-0
Fax: 0251/4173-155
Homepage: www.hildegardisschule.de
Email: hildegardis-bk@bistum-muenster.de



Stand: Dezember 2016

Bildungsziele

Doppelqualifizierender Bildungsgang

- **Berufsausbildung:** Staatlich geprüfte Sozialassistentin / Staatlich geprüfter Sozialassistent
- **Schulbildung:** Fachoberschulreife, ggf. mit Qualifikationsvermerk
- Hilfen zur Sinnfindung, Wertorientierung und Sozialkompetenz auf der Basis christlicher Grundwerte

Zusatzqualifikationen

- Erste-Hilfe-Zertifikat
- Babysitter-Zertifikat
- Alltagsbegleiterin / Alltagsbegleiter

Aufnahmevoraussetzungen

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder 10 oder ein gleichwertiger Abschluss
- Persönliches Bewerbungsgespräch

Kosten während der Ausbildung

- **Sachkosten** für die hauswirtschaftliche Fachpraxis in Höhe von 100 € pro Schuljahr
- **Kosten für Sonderveranstaltungen und Unterrichtsmaterial**, z.B. Babysitter-Zertifikat, Erste-Hilfe-Zertifikat, religionspädagogische Tage, Kopierkosten (ca. 60 €)
- Eigenanteil für **Schulbücher** (maximal ca. 54 €)
- **Berufsbekleidung** für die hauswirtschaftliche Fachpraxis
- Lernmittelfreiheit und Fahrtkostenerstattung werden nach den geltenden Bestimmungen gewährt.

Merkmale des Bildungsgangs

- **Dauer:** zwei Jahre als **Vollzeitschulform**
- Unterricht in **berufsbezogenen und allgemeinbildenden Fächern** sowie im Differenzierungsbereich
- Strukturierung des Unterrichts in Form **beruflich relevanter Handlungsfelder** und berufsbezogener **Lernsituationen**
- **Praxisorientierung im Unterricht** und **Praktika** von insgesamt 16 Wochen als verbindlicher Bestandteil des Unterrichts

Lernbereiche des Bildungsgangs

Berufsbezogener Lernbereich:

- Erziehung und Soziales
- Gesundheitsförderung und Pflege
- Arbeitsorganisation und Recht
- Mathematik
- Englisch

Berufsübergreifender Lernbereich:

- Deutsch / Kommunikation
- Religionslehre
- Sport / Gesundheitsförderung
- Politik / Gesellschaftslehre

Fächer im Differenzierungsbereich, z.B.:

- bildungsgangspezifische Kursangebote, z.B. Künstlerisches Gestalten, Musik
- bildungsgangübergreifende Kursangebote (siehe Rückseite)

Praktika im Bildungsgang

Innerhalb der beiden Schuljahre vertiefen und erweitern die Schülerinnen und Schüler ihre beruflichen Handlungskompetenzen in Form von **drei mehrwöchigen Praktika**.

- Mögliche **Praktikumseinrichtungen** sind Einrichtungen für Kinder, für alte oder kranke Menschen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen.
- Die **Praktika** werden systematisch im Unterricht **vorbereitet** und **reflektiert**.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten spezielle **Praktikumsaufgaben** und erstellen einen **Praktikumsbericht**.
- Die Schülerinnen und Schüler werden während des Praktikums **durch die Schule betreut**.

Berufliche Perspektiven

- Sozialassistentinnen und Sozialassistenten sind vorwiegend in der Betreuung und Pflege von alten und / oder kranken Menschen sowie von Menschen mit Behinderungen tätig. Sie **unterstützen hier die Fachkräfte bei der Betreuung, Pflege und hauswirtschaftlichen Versorgung** der verschiedenen Personengruppen.
- Häufig wird ein **höherqualifizierender Ausbildungsberuf** in den zuvor angeführten Berufsfeldern angestrebt.
- Bei guten Leistungen besteht die Möglichkeit, eine **Ausbildung** zur **Erzieherin / zum Erzieher** oder zur **Heilerziehungspflegerin / zum Heilerziehungspfleger** anzuschließen.